

## **Auszug**

### **Gemeinsame Bereitschaftsdienstordnung der Landeszahnärztekammer Brandenburg und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg**

#### **Präambel**

Die Landeszahnärztekammer Brandenburg und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg erlassen zur Durchführung des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes auf der Grundlage des SGB V und des Heilberufsgesetzes des Landes Brandenburg und der Berufsordnung der Landeszahnärztekammer Brandenburg nachfolgende Bereitschaftsdienstordnung.

#### **§ 1**

##### **Begriffsbestimmung**

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst als Notdienst im Sinne von § 75 Absatz 1 Satz 1 und 2 SGB V (zahnärztlicher Notfalldienst) soll in dringenden Fällen die Behandlung während der Sprechstundensfreien Zeiten sicherstellen.

#### **§ 5**

##### **Bereitschaftsdienst**

Der Bereitschaftsdienst wird durchgeführt in den Sprechstundensfreien Zeiten.

Der Bereitschaftsdienst beginnt montags bis freitags spätestens um 20:00 Uhr und endet um 7:00 Uhr des folgenden Tages. Der Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 7:00 Uhr und endet montags um 7:00 Uhr. An Feiertagen, die nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, dauert der Bereitschaftsdienst von 7:00 Uhr des Feiertages bis 7:00 Uhr des folgenden Tages.

Im Rahmen des Bereitschaftsdienstes werden für jeden Bereitschaftsdienstkreis dem jeweiligen Regionalbedarf angepasste Sprechstundenzeiten festgelegt, die höchstens acht Stunden pro Tag umfassen.

#### **§ 6**

##### **Bekanntmachung**

Die Bekanntmachung des Bereitschaftsdienstes erfolgt über öffentliche Informationsdienste wie insbesondere über regionale Presseorgane und das Internet, sowie über Rettungsstellen bzw. Krankenhäuser.

Die Bekanntmachung muss die Telefonnummer des Bereitschaftsdiensthabenden bzw. die lokale Bereitschaftsdienstnummer enthalten und sollte Namen, Praxisadresse und Sprechzeiten ausweisen.